

Protokoll der Mitgliederversammlung von HEVA e.V. am 06. September 2024

Ort: bei Clivia Mohr, Ulrichstraße 16, 60433 Frankfurt am Main

Zeit: Mittwoch, 06.09.2024, 15.30 Uhr

1. Formalia
 - a) **Begrüßung** durch den 2. Vorsitzenden Bernd Wiese
Der 1. Vorsitzende Eberhard Knapp ist wegen Zugverspätung noch auf dem Weg.
Anwesend sind: Bernd Wiese, Roland Ziss und Clivia Mohr,
Dr. Kajetan Hinner
 - b) Die Satzungsmäßigkeit (nach § 10 der Satzung) der Einladung wird einstimmig festgestellt.
 - c) Der vorgelegten Tagesordnung (Anlage 1) wird ohne Ergänzungen zugestimmt.
 - d) Zur Protokollführerin wird Clivia Mohr einstimmig gewählt.
 - e) Das Protokoll der letzten MV vom September 2023 wird einstimmig genehmigt.

2. **2. Vorlage des Kassenberichts**

Der Kassenbericht für 2023 und für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.08.2024 wurde nach § 12 der Satzung vorgelegt (Anlage 2)

Auf dem Kontokorrentkonto sind derzeit rd. 12.820 €, auf dem Tagesgeldkonto 21.903,96 €.

Die Spenden belaufen sich in diesem Jahr im Durchschnitt auf ca. 1.058 € pro Monat.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass das Tableau der gesamten Mittelaufkommen und -verwendung bis August 2024 ein Spendenaufkommen von über 526.000 Euro aufweist. Die Summe der Verwaltungskosten abzüglich erhaltener Zinsen liegt insgesamt für alle Jahre mit rd. 2.800 Euro bei lediglich rd.0,5% der Spenden und Mitgliedsbeiträge!! Spenden gingen zu 100% zu den unterstützten Organisationen in Südafrika.

3. ***Bericht Kassenprüfung***

Frau Mohr legte den schriftlichen Bericht über die Prüfung von Frau Huber, die am 28.06.2024 in den Räumen in Frankfurt durchgeführt wurde, vor. Es gab keinerlei Beanstandungen. Der Bericht der Kassenprüferin liegt diesem Protokoll bei (Anlage 3)

4. **Bericht des Vorstandes**

Da der 1. Vorsitzende noch immer nicht eingetroffen war, berichtete zunächst Herr Wiese von seiner Tätigkeit als 2. Vorsitzender. Herr Wiese legte seinen Tätigkeitsbericht (Anlage 4) vor und wies noch einmal darauf hin, dass die letzte Steuererklärung dem Finanzamt elektronisch übermittelt wurde; der entsprechende Freistellungsbescheid vom 03.01.2023 gilt für fünf Jahre ab diesem Zeitpunkt (Pkt. 5 des Berichts)

5. **Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet bei Enthaltung des mittlerweile eingetroffenen 1. Vorsitzenden. Die Anwesenden bedankten sich ausdrücklich bei Herrn Wiese und Frau Mohr für die sorgfältige und gewissenhafte Arbeit.

6. ***Bericht aus der geförderten Organisation***

Um 16.50 Uhr erschien der 1. Vorsitzende Eberhard Knapp und berichtete von seinen Besuchen und Gesprächen in der Zeit von Januar bis Mitte Mai 2024 bei Tateni.

Dort herrschen aufgrund [...] schwere Zeiten. Die Zuschüsse der Bezirksregierung von Gauteng waren um 2/3 gekürzt worden. Ca. 20 – 30 Mitarbeiter haben daraufhin einige Monate keine Gehälter bekommen. Die Altenbetreuung, die Jugend-Ausbildung, die Essenspakete wurden dennoch mit geringen Mitteln und viel Engagement fortgesetzt. Die Institution ist allerdings wegen der politischen Unsicherheiten in einer sehr fragilen Situation, durch das eigene Bürogebäude dennoch arbeitsfähig. Herr Knapp betont dass Tateni umso mehr Spendenmittel benötigt und uneingeschränkt förderungswürdig ist. Von einer engagierten Geschäftsführung sowie einer ordnungsgemäßen Verwendung unserer Spenden ist weiterhin auszugehen.

7. Spendeneingang, personelle Situation und Beschlussfassung zur Auflösung von HEVA e.V. per 31.12.2024

Die Situation der zurückgehenden Spendeneingänge und abnehmenden Zahl an Spendern sowie des zunehmenden Alters aller Beteiligten im Vorstand wurde wie schon im Vorjahr eingehend diskutiert. Hoffnungen auf eine Verjüngung des Vorstands haben sich zerschlagen. Langjährige Spender scheiden aus dem Spenderkreis, meist mit einem Schreiben des Bedauerns, aus.

Vor diesem Hintergrund wurde eine rasche, geordnete Auflösung zur Diskussion und anschließend zur Abstimmung gestellt. Das Ergebnis war dann ein Beschluss zur Auflösung von HEVA e.V. per 31.12.2024 ohne Gegenstimme.

8. Beschlussfassung über die Verwendung des Vermögensbestand bei Auflösung

Es wurde zunächst einmal klargestellt, dass das Restvermögen von HEVA (abzüglich aller noch entstehenden Kosten zur Auflösung) **nur an Tateni** fließen solle.

Es wurde sehr kontrovers diskutiert, wie und wann das geschehen solle. Ein zu hoher Transfer an Tateni birgt das Risiko, dass dort – im Gegensatz zu bisherigen Erfahrungen mit dieser Organisation – Begehrlichkeiten geweckt werden oder die Sparsamkeit der Mittelverwendung in Gefahr gerät.

Da Tateni die letzte Tranche für das Jahr 2023/2024 bereits im Mai 2024 erhalten hatte sowie angesichts der prekären Lage in Mamelodi (Provinz Gauteng) kamen alle Anwesenden überein, sofort 10.000 € an Tateni zu überweisen. [Bemerkung: dies ist bereits am 07.09.2024 geschehen].

Nun wurde darüber diskutiert, ob die restlichen ca. 24.000 € (in drei Tranchen und in Abständen von 1,5 bis 2 Monaten) noch vor der Auflösung transferiert werden sollen. Dem widersprach der 1. Vorsitzende Knapp vehement. Er machte den Vorschlag, das Geld an die befreundete gemeinnützige/mildtätige Burkhardt-Stiftung, wo er auch Mitglied im Stiftungsvorstand ist, zu überweisen. Es gibt eine Absprache zwischen Herrn Knapp und der Stiftung, dass diese künftig die Rolle von HEVA übernehmen will. Diese Stiftung wurde am 12.11.2000 beim Regierungspräsidium in Tübingen registriert. Das ist ein satzungsgemäßer Transfer nach § 15 der Satzung.

Diese Stiftung würde dann gemäß einer von ihm getroffenen Absprache in den „alten“ Abständen (alle 4 Monate) das Geld an Tateni überweisen.

Es wurde nach Diskussionen ob des Für und Wider letztendlich mehrheitlich Folgendes beschlossen:

(a) Das restliche Vermögen (bis auf ca. 1.000 €) wird bis Ende Dezember 2024 an die Burkhardt Stiftung überwiesen: Dies mit der parallel zu übermittelnden Empfehlung an die Stiftung, diese Mittel in 2025 gemäß oben erwähnter Absprache ausschließlich zugunsten von Tateni zu verwenden.

(b) Dazu wird das Geldmarktkonto per 15. Dezember 2024 geschlossen und die vorhandene Summe auf das Kontokorrentkonto überwiesen. Sobald es gutgeschrieben ist, werden die Mittel bis auf die o. genannten 1.000 € an die Burkhardt Stiftung überwiesen.

(c) Das Kontokorrentkonto wird zum 31.03.2025 geschlossen und das Restvermögen ebenfalls an die Burkhardt Stiftung überwiesen.

9. *Diskussion des Prozederes hinsichtlich der derzeitigen Spender*

Nach eingehender Diskussion wurde Folgendes beschlossen:

(a) Alle derzeitigen Spender werden von HEVA spätestens Mitte Oktober 2024 per Brief darüber informiert, dass der Verein aufgelöst wird. Darin werden sie auch gebeten, ihre Daueraufträge zu löschen.

Frau Mohr wird die bestehenden Lastschriften zum Dezember 2024 ebenfalls löschen. Die Spendenbescheinigungen für das Jahr 2024 erhalten sie von den Liquidatoren von HEVA.

(b) Die Spender werden darüber informiert, dass die Burkhardt Stiftung das Restvermögen von HEVA übernimmt und in bestimmten Abständen an die von uns geförderte Organisation Tateni weiterleiten will.

(c) Den Spendern wird in dem Brief anheimgestellt, ab dem Jahr 2025 ihre Spenden zugunsten von Tateni mit dem Verwendungszweck „HEVA“ an die Hans-und-Gretel-Burckhardt-Stiftung zu überweisen. Diese Stiftung stellt nach deren Auskunft

die zugehörigen Spendenbescheinigungen aus. Herr Knapp erklärt sich bereit, weiter als Verbindungsperson zwischen Spendern, der Stiftung und Tateni zu fungieren und gegenüber der Stiftung/den Spendern über die Mittelverwendung durch Tateni und die Weiterentwicklung dieser Organisation zu informieren. Die Spender mögen im Sinne des Vorgenannten mit Herrn Knapp per Internet unter der Adresse: eberhard-knapp@usa.net Kontakt aufnehmen. Herr Knapp geht seinerseits auf [...] zu, um das eventuelle weitere Prozedere zu besprechen.

Die Burkhardt Stiftung hat sich laut Herrn Knapp dazu bereit erklärt, bei Ihnen eingehende Spenden mit dem Vermerk HEVA bis zu einem Betrag von 20.000 € zu verdoppeln.

(d) Herr Wiese wird den entsprechenden Brief verfassen.

10. Diskussion Abschaltung der Homepage

Nach ausführlicher Aufklärung von Herrn Dr. Hinner wurde beschlossen, die Homepage bis Ende 2025 bestehen zu lassen. Um die Abschaltung wird sich dann Dr. Hinner kümmern.

11. Sonstiges

Auf Antrag von Herrn Wiese wurden

Bernd Wiese und Clivia Mohr

als Liquidatoren von HEVA einstimmig bestellt.

Ende : 18.30

(Clivia Mohr)